

## Modulhandbuch für das Lehramt Bachelor Englisch an Grundschulen

mod. 17.06.16

Basismodul Literatur- und Kulturwissenschaft					
Kenn-Nr. BA-E-G-1	Workload 270 h	Leistungs- punkte 9 LP	Studien- semester 2.-3. Sem.	Häufigkeit des Angebots 1.1 SoSe 1.2 WiSe 1.3 WiSe	Dauer 2 Semester
<b>1</b>	Lehrveranstaltungen  1.1 Grundkurs Literatur- und Kulturwissenschaft 1.2 Text- und Medienanalyse/Anglophoner Kulturraum 1.3 Prüfungsleistung in 1.2	<b>Kontaktzeit</b>  2 SWS / 22,5 h  2 SWS / 22,5 h	<b>Selbststudium</b>  67,5 h  67,5 h  90 h	<b>geplante Gruppengröße</b> 1.1 60 1.2 30	
<b>2</b>	<p><b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b></p> <p>„Grundkurs“: - grundlegendes theoretisches und methodisches Wissen zur systematischen Erschließung und Evaluation literarischer Texte, unterschiedlicher Medien und kultureller Phänomene</p> <p>„Text- und Medienanalyse“: - Anwendung der Kenntnisse um grundlegende Termini und Methoden für die theoriegeleitete Analyse und Interpretation literarischer Texte und unterschiedlicher Medien sowie die Fähigkeit zur angemessenen schriftlichen Präsentation der Ergebnisse exemplarisch durchgeführter Analysen und Interpretationen; - Erwerb von Kenntnissen über und Anwendung von Techniken wissenschaftlichen Arbeitens (z.B. Nutzung von Bibliothek und fachspezifischen Datenbanken; Texterschließungstechniken; Verfahren des Zitierens und Bibliographierens)</p> <p>„Anglophoner Kulturraum“: - grundlegende Kenntnisse kultureller Spezifika und historischer Entwicklungen in unterschiedlichen Regionen des anglophonen Kulturraums; - grundlegende theoretische Kenntnisse zu Fremdverstehen und weiteren interkulturellen Fragestellungen; - Erwerb von Kenntnissen und Methoden, die zur kulturellen und historischen Kontextualisierung von literarischen Texten und Medien befähigen; - Fähigkeit zur kontext- und adressatenadäquaten Visualisierung und Verbalisierung (schriftlich und mündlich) von Ergebnissen der theoriegeleiteten Analyse einer spezifischen literatur- bzw. kulturwissenschaftlichen Fragestellung nach eigener Schwerpunktsetzung</p>				
<b>3</b>	<p><b>Inhalte</b></p> <p>„Grundkurs“: Grundlegende Terminologie und Verfahren zur Analyse und Interpretation literarischer Texte und kultureller Einzelphänomene; Grundlagenwissen zu Theorien, Methoden und Modellen der Literaturwissenschaft</p> <p>„Text- und Medienanalyse“: Anwendung text- und medienspezifischer Verfahren zur Kategorisierung, Kontextualisierung und Analyse unterschiedlicher literarischer und medialer Gattungen anhand</p>				

	<p>exemplarischer Themengebiete; mündliche und schriftliche Präsentation von in Anleitung erarbeiteten, themenbezogenen fachlichen Fragestellungen unter Zuhilfenahme adäquater Visualisierungstechniken</p> <p>„Anglophoner Kulturraum“:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Orientierungs- und Überblickswissen zu Geschichte und kulturellen Phänomenen in spezifischen Regionen des anglophonen Kulturraums sowie interkulturelle Fragestellungen;</li> <li>- Kenntnis kulturwissenschaftlicher und –theoretischer Modelle und ihre Anwendung auf die Analyse literarischer und medialer Texte;</li> <li>- historische und kulturelle Kontextualisierung literarischer und medialer Texte;</li> <li>- exemplarische Erarbeitung der o.g. thematischen Inhalte; reflektierte mündliche und schriftliche Darstellung und Diskussion eigener Analyseergebnisse oder existierender Forschungsergebnisse zu fachlichen Fragestellungen</li> </ul>
<b>4</b>	<p><b>Lehrformen</b> Vorlesung, Seminar</p>
<b>5</b>	<p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Für das Modulelement 1.2 muss 1.1 erfolgreich absolviert sein.</p>
<b>6</b>	<p><b>Prüfungsformen</b> Studienleistungen: vgl. §8 der BA-PO Prüfungsleistung: Wissenschaftliche Hausarbeit in englischer Sprache zu den Kompetenzfeldern des Moduls; die sprachpraktische Leistung fließt in angemessener Weise in die Benotung ein; vgl. §8 der BA-PO</p>
<b>7</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Studienleistungen sowie Bestehen der Prüfungsleistung (s.o.).</p>
<b>8</b>	<p><b>Verwendbarkeit des Moduls</b> BA-G</p>
<b>9</b>	<p><b>Stellenwert der Note für die Gesamt- bzw. Fachnote</b> Die Note der Prüfungsleistung geht gewichtet nach den im Modul zu erwerbenden Leistungspunkten in die Gesamt- bzw. Fachnote ein.</p>
<b>10</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b> Seminarsprecher/in Anglistik</p>
<b>11</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b> -</p>

<b>Basismodul Linguistik</b>					
<b>Kenn-Nr.</b> BA-E-G-2	<b>Workload</b> 180 h	<b>Leistungs- punkte</b> 6 LP	<b>Studien- semester</b> 1.-2. Sem.	<b>Häufigkeit des Angebots</b> 2.1 WiSe 2.2 SoSe	<b>Dauer</b> 2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> 2.1 Einführung in die Lin- guistik 2.2 Syntax/Grammatik	<b>Kontaktzeit</b> 2 SWS / 22,5 h 2 SWS / 22,5 h	<b>Selbststudium</b> 67,5 h 67,5 h	<b>geplante Grup- pengröße</b> 2.1 60 2.2 30	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Das Modul legt den Grundstein für das Verständnis sprachlicher Strukturen im Engli- schen. Die Studierenden sollen hier zum einen das erforderliche linguistische Grund- lagenwissen erwerben (Kenntnisse zur Struktur der unterschiedlichen sprachlichen Bereiche, Einblick in die divergierenden methodischen Ansätze). Zum anderen sollen sie in die Lage versetzt werden, linguistische Probleme auf der Basis der erworbenen Kenntnisse selbständig zu analysieren und Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwis- chen den linguistischen Disziplinen zu erkennen. Sie sollen lernen, selbständig In- formationen zu sammeln und Lösungen für linguistische Probleme zu entwickeln. Durch die Einübung unterschiedlicher Arbeitstechniken (Methoden der Textanalyse; Produktion unterschiedlicher Textsorten wie z.B. Protokolle, Rezensionen, Arbeitspa- piere, Hausarbeiten; Präsentation von Ergebnissen; individuelles Arbeiten ebenso wie Gruppenarbeit) sollen sie zugleich auch die für ein erfolgreiches Weiterstudieren nöti- gen wissenschaftlichen Arbeitstechniken erwerben.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Die Lehrveranstaltungen stellen eine systematische Einführung in die wichtigsten sprachlichen Strukturen dar. 2.1. gibt einen Überblick über die Methoden der Sprach- wissenschaft und ihre zentralen Gebiete (Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik). In 2.2. werden die erworbenen Kenntnisse im Bereich der Syntax / Grammatik vertieft.				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Übungen, Projektarbeit, Referate, Lehrervortrag, Textproduktion, Datenanalyse, Gruppenarbeit				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Für das Modulelement 2.2 muss 2.1 erfolgreich absolviert sein.				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Studienleistungen: vgl. §8 der BA-PO				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Studienleistungen (s.o.).				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen) Pflichtmodul, Modulelemente sind auch Teil von Pflichtmodulen in anderen Lehramts- studiengängen und dem sprachwissenschaftlichen BA Sprache und Kommunikation.				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Gesamt- bzw. Fachnote</b> -				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Seminarsprecher/in Anglistik				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> -				

<b>Aufbaumodul Linguistik</b>					
<b>Kenn-Nr.</b> BA-E-G-3	<b>Workload</b> 270 h	<b>Leistungspunkte</b> 9 LP	<b>Studiensemester</b> 3.-4. Sem.	<b>Häufigkeit des Angebots</b> 3.1 WiSe 3.2 SoSe 3.3 SoSe	<b>Dauer</b> 2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> 3.1 Phonologie / Morphologie 3.2 Spracherwerb 3.3 Prüfungsleistung in 3.1 oder 3.2	<b>Kontaktzeit</b> 2 SWS / 22,5 h 2 SWS / 22,5 h	<b>Selbststudium</b> 67,5 h 67,5 h 90 h	<b>geplante Gruppengröße</b> 3.1 30 3.2 60	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Das Modul vervollständigt ein minimales Grundwissen über sprachliche Strukturen und deren Anwendung auf lernersprachliche Phänomene. Die Studierenden sollen hier zum einen das einschlägige linguistische Grundlagenwissen (einschließlich Kenntnisse methodischer Ansätze) erwerben. Zum anderen sollen sie in die Lage versetzt werden, linguistische Probleme auf der Basis der erworbenen Kenntnisse selbständig zu analysieren. Im Modulelement ‚Spracherwerb‘ sollen sie insbesondere die Fähigkeit erwerben, mit verschiedenen Methoden lernersprachliche Daten zu erheben, Lernersprache an Hand von Beispielen auf der Basis verschiedener Spracherwerbtheorien zu analysieren und deren charakteristische Merkmale zu erkennen. In allen Modulelementen sollen die Studierenden lernen, selbständig Informationen zu sammeln und Lösungen für linguistische Probleme zu entwickeln. Durch die Einübung unterschiedlicher Arbeitstechniken (Methoden der Textanalyse; Produktion unterschiedlicher Textsorten wie z.B. Protokolle, Rezensionen, Arbeitspapiere, Hausarbeiten; Präsentation von Ergebnissen; individuelles Arbeiten ebenso wie Gruppenarbeit) sollen sie zugleich auch die für ein erfolgreiches Weiterstudieren nötigen wissenschaftlichen Arbeitstechniken erwerben.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Die Lehrveranstaltungen erweitern und vertiefen die Kenntnisse in sprachlichen Strukturen (insbesondere unterhalb der Wortebene) und ihren Erwerb.				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Übungen, Projektarbeit, Referate, Lehrervortrag, Textproduktion, Datenanalyse, Gruppenarbeit				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Für das Modulelement 3.1 muss 2.1 erfolgreich absolviert sein. Für das Modulelement 3.2 muss Modul 2 erfolgreich absolviert sein.				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Prüfungsleistung in englischer Sprache zu den Kompetenzfeldern des Moduls; die sprachpraktische Leistung fließt in angemessener Weise in die Benotung ein; Vgl. §8 der BA-PO. Studienleistungen: Vgl. §8 der BA-PO.				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Studienleistungen sowie Bestehen der Prüfungsleistung (s.o.).				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Pflichtmodul, Modulelemente sind auch Teil von Pflichtmodulen in anderen Lehramtsstudiengängen und dem sprachwissenschaftlichen BA Sprache und Kommunikation.				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Note im Fach English</b> Die Note der Prüfungsleistung geht gewichtet nach den im Modul zu erwerbenden Leistungspunkten in die Gesamt- bzw. Fachnote ein.				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Seminarsprecher/in Anglistik				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

	-
--	---

<b>Fachdidaktik</b>					
<b>Kenn-Nr.</b> <b>BA-E-G-4</b>	<b>Workload</b> 270 h	<b>Leistungspunkte</b> 9	<b>Studiensemester</b> 5.-6. Sem.	<b>Häufigkeit des Angebots</b> 4.1 WiSe 4.2 SoSe 4.3 WiSe	<b>Dauer</b> 2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> 4.1 Einführung in die Didaktik des Englischen 4.2 Englischunterricht: Prinzipien und Methoden 4.3 Prüfungsleistung in 4.2	<b>Kontaktzeit</b> 2 SWS / 22,5 h 2 SWS / 22,5 h	<b>Selbststudium</b> 67,5 h 67,5 h 90 h	<b>geplante Gruppengröße</b> 4.1 60 4.2 30	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Das Modul legt den Grundstein für das Verständnis von Möglichkeiten der didaktischen Beeinflussung des Fremdsprachenerwerbs durch den professionellen Umgang mit Vielfalt u.a. in Bezug auf Individualisierung, Differenzierung und Inklusion am Beispiel der englischen Sprache. Dabei sollen die Studierenden erste Fähigkeiten im Erkennen typischer lernersprachlicher Phänomene, so wie sie im Englischunterricht, insbesondere im Englischunterricht der Grundschule, vorkommen, und ihrer möglichen Ursachen erwerben. Sie sollen weiterhin lernen – wiederum am Beispiel des Englischen als Fremdsprache – unterschiedliche Ansätze und Methoden für das Lehren fremder Sprachen in ihrer Reichweite einzuschätzen und die theoretischen Hintergründe dieser Ansätze zu erkennen. In Bezug auf ausgewählte methodische Ansätze, die nach dem Stand der Forschung und in Bezug auf die jeweils aktuelle Praxis des Englischunterrichts als besonders relevant gelten können, sollen die Studierenden grundlegende Prinzipien des Lehrens fremder Sprachen kennenlernen und die Fähigkeit erwerben, diese Prinzipien in Phänomenen der Praxis des Englischunterrichts der Grundschule, wie Lernmaterial, Interaktionsformen und Aufgabentypen, zu identifizieren. Die Studierenden sollen dabei insbesondere in der Einführungs- und Aufbauveranstaltung des Didaktikmoduls auch ihre Fähigkeit entwickeln, in schriftlicher und mündlicher Form begründet zu unterschiedlichen Aspekten der Gestaltung von Englischunterricht einschließlich der Aspekte Individualisierung, Differenzierung und Inklusion Stellung zu nehmen.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Inhalte der Lehrveranstaltungen sind u.a.: die Beziehung zwischen Lernen und Lehren von Sprachen; Lernziele des Englischunterrichts; unterschiedliche methodische Zugänge zum Unterrichten der englischen Sprache; Lernmaterial, Interaktionsformen und Aufgabentypen.				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Übungen, Gruppenarbeit, Referate, Lehrervortrag, Textproduktion, Lernmaterialanalyse, Selbstreflexion				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Für Modulelement 4.2 muss 4.1 erfolgreich absolviert sein.				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Prüfungsleistung in englischer Sprache zu den Kompetenzfeldern des Moduls; die sprachpraktische Leistung fließt in angemessener Weise in die Benotung ein; Vgl. §8 der BA-PO. Studienleistungen: Vgl. §8 der BA-PO.				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Studienleistungen sowie Bestehen der Prüfungsleistung (s.o.).				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen) Pflichtmodul. Modulelemente sind auch Teil von Pflichtmodulen in anderen Lehramts-				

	studiengängen, 4.1. ist auch Teil eines Wahlpflichtmoduls in dem sprachwissenschaftlichen BA Sprache und Kommunikation sowie des Startmoduls (zum Ausgleich heterogener Eingangsvoraussetzungen) in dem MA Kommunikation und Fremdsprachen im Beruf.
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Gesamt- bzw. Fachnote</b> Die Note der Prüfungsleistung geht gewichtet nach den im Modul zu erwerbenden Leistungspunkten in die Gesamt- bzw. Fachnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Seminarsprecher/in Anglistik
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> -

<b>Basismodul Sprachpraxis</b>					
<b>Kenn-Nr.</b> BA-E-G-5	<b>Workload</b> 270 h	<b>Leistungspunkte</b> 9 LP	<b>Studiensemester</b> 1.-4.	<b>Häufigkeit des Angebots</b> 5.1 WiSe 5.2 SoSe 5.3 SoSe	<b>Dauer</b> 4 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> 5.1 Grammar Workshop 5.2 Pronunciation and Fluency 5.3 Text Production	<b>Kontaktzeit</b> 2 SWS / 22,5 h 2 SWS / 22,5 h 2 SWS / 22,5 h	<b>Selbststudium</b> 67,5 h 67,5 h 67,5 h	<b>geplante Gruppengröße</b> 30	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen</b> In den Elementen dieses Moduls sollen die Studierenden befähigt werden, ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte zu verstehen; grammatische Formen sicher zu verwenden sowie komplexe Sätze fast fehlerfrei zu bilden; sich mit verständlicher Aussprache fließend auszudrücken; die Sprache zur Erstellung von Texten wirksam und flexibel zu gebrauchen (auch elektronisch zur Erstellung und Bearbeitung medialer Texte). Zur Erreichung dieser Ziele werden u.a. die folgenden Lehr- und Lernformen eingesetzt: betreutes, selbständiges Bearbeiten vorgefertigter Units (Betreuung auch per Moodle bzw. E-Mail); betreute Kleingruppenarbeit; „peer teaching“; eigenständige (auch kooperative) Recherche in verschiedenen Medien; Diskussionen im Plenum; Nutzung einer Moodle-Plattform; freie Arbeit im Multimedia-Sprachlabor; betreute Projekte				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Übungen zur Förderung der individuellen sprachpraktischen Kompetenz auf dem Niveau der "selbständigen Sprachverwendung" (Referenzrahmen B2), und zwar in den Grundfertigkeiten Sprechen, Schreiben, Hörverstehen und Leseverstehen				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Seminare / Übungen				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Teilnahme an Modulelement 5.3 setzt ein solides B2-Niveau im Eingangstest (z.B. OOPT) voraus.				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Benotete Studienleistungen: vgl. §8 der BA-PO. Insbesondere auch möglich: kumulative Evaluationen und Semesterprojekte.				
<b>7</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Studienleistungen (s.o.).				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Pflichtmodul im Studiengang				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Gesamt- bzw. Fachnote</b> -				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Seminarsprecher/in Anglistik				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> -				

<b>Sprachpraxis für den Unterricht</b>					
<b>Kenn-Nr.</b> BA-E-G-6	<b>Workload</b> 180 h	<b>Leistungspunkte</b> 6	<b>Studiensemester</b> 5. Sem.	<b>Häufigkeit des Angebots</b> WiSe	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> 6.1 Resources for Teachers / Cultural Project 6.2 Classroom Language Skills	<b>Kontaktzeit</b> 2 SWS / 22,5 h 2 SWS / 22,5 h	<b>Selbststudium</b> 67,5 h 67,5 h	<b>geplante Gruppengröße</b> 30	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> In den Elementen dieses Moduls sollen die LehramtskandidatInnen befähigt werden, sich spontan und fast fehlerfrei auszudrücken( besonders in unterrichtsspezifischen Situationen), komplexe Sachverhalte in Textform zu gliedern und (auch medial) zu präsentieren, sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten zu äußern und verschiedene Textsorten zu erstellen. Zu den Lernergebnissen gehören außerdem die Fähigkeit, digitale und andere Ressourcen für den Unterricht in der Fremdsprache zu sammeln und auszuwerten, sowie Kenntnisse der (trans)kulturellen Besonderheiten der anglophonen Länder. Zur Erreichung dieser Ziele werden u.a. die folgenden Lehr- und Lernformen eingesetzt: betreutes, selbständiges Bearbeiten vorgefertigter Units (Betreuung auch per Moodle bzw. E-Mail); betreute Kleingruppenarbeit; „peer teaching“; eigenständige (auch kooperative) Recherche in verschiedenen Medien; Diskussionen und Präsentationen im Plenum; Nutzung einer Moodle-Plattform; freie Arbeit im Multimedia-Sprachlabor; betreute Projekte auch im englischsprachigen Ausland				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Übungen zur Förderung der individuellen sprachpraktischen Kompetenz auf Fortgeschrittenen-Niveau (Referenzrahmen B2/C1) und unter besonderer Berücksichtigung stärker berufsorientierter Fertigkeiten				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Seminare / Übungen				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Modul 5 muss erfolgreich absolviert sein.				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Benotete Studienleistungen: vgl. §8 der BA-PO. Insbesondere auch möglich: kumulative Evaluationen, Semesterprojekte oder Website-Dokumentationen.				
<b>7</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Studienleistungen (s.o.).				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Pflichtmodul im Studiengang				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Gesamt- bzw. Fachnote</b> -				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Seminarsprecher/in Anglistik				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> -				

<b>Bachelorarbeit</b>					
<b>Kenn-Nr.</b> <b>BA-E-G-9</b>	<b>Workload:</b> 240 h	<b>Leistungs- punkte:</b> 8 LP	<b>Studien- semester:</b> 6. Sem.	<b>Häufigkeit des Ange- bots:</b> Jedes Se- mester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> -	<b>Kontakt- zeit:</b> -	<b>Selbststudium:</b> 240 h	<b>Geplante Gruppen- größe:</b> -	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse/ Kompetenzen</b> Die Studierenden können ihre Kenntnisse und Fertigkeiten auf Probleme ihres Fachgebietes anwenden. Sie sind in der Lage, ihr Wissen problemangepasst selbstständig zu vertiefen und Problemlösungen zu erarbeiten. Sie können ihre Problemlösung formulieren und argumentativ verteidigen. Sie können sich mit Fachvertretern und Laien über Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen austauschen.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Die fachlichen Inhalte der Bachelorarbeit sind abhängig vom gewählten Thema.				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Quellen- und Textarbeit, Recherche				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Vgl §8 der Fachspezifischen Bestimmungen				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Anfertigen einer schriftlichen Bachelorarbeit				
<b>7</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Die Bachelorarbeit muss mit mindestens ausreichend (4,0) bewertet worden sein.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> -				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Gesamt- bzw. Fachnote</b> Die Note der Bachelorarbeit geht anteilig nach Leistungspunkten in die Gesamtnote ein.				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Dozentinnen und Dozenten der beteiligten Fächer				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> -				